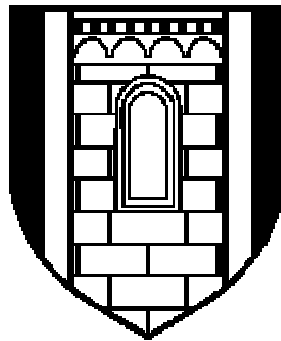




DIE JVP-JUGEND SCHÖNGRABERN



präsentiert Ihnen die

ERSTAUSGABE DER
KIRTAGSZEITUNG 1998

gefunden auf:

<http://www.geocities.com/siliconvalley/park/8279/kirtag/>



Impressum:

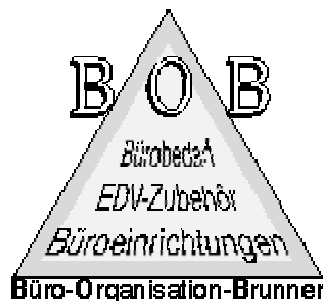
Verleger und Herausgeber: JVP-Jugend Schöngrabern, Obmann Franz Satzinger
jun., 2020
Schöngrabern 188

Layout und Grafik: [Christian Jelinek](#), 2020 Schöngrabern 251

Für den Inhalt verantwortlich: JVP-Jugend Schöngrabern, Obmann Franz Satzinger
jun., 2020
Schöngrabern 188

Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren mit Unterstützung von Fa. BOB –
Büro-Organisation-Brunner

Die Kirtagszeitung kann auch im Internet gelesen werden: <http://surf.to/kirtag>



Brunner

2020 Schöngrabern 48
Tel. 0 29 52 / 40 87
Fax 0 29 52 / 45 72



Impressum:

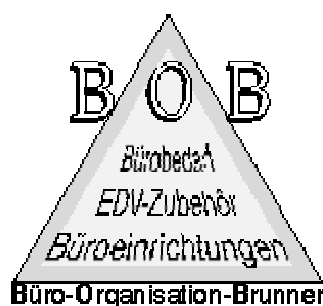
Verleger und Herausgeber: JVP-Jugend Schöngrabern, Obmann Franz Satzinger
jun., 2020
Schöngrabern 188

Layout und Grafik: [Christian Jelinek](#), 2020 Schöngrabern 251

Für den Inhalt verantwortlich: JVP-Jugend Schöngrabern, Obmann Franz Satzinger
jun., 2020
Schöngrabern 188

Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren mit Unterstützung von Fa. BOB –
Büro-Organisation-Brunner

Die Kirtagszeitung kann auch im Internet gelesen werden: <http://surf.to/kirtag>



Brunner

2020 Schöngrabern 48

Tel. 0 29 52 / 40 87

Fax 0 29 52 / 45 72



Vorwort

Heuer veranstaltet die JVP-Jugend Schöngrabern zum 19. Mal den Brauchtumskirtag in unserem Ort. Zu diesem Anlaß wollen wir Sie mit dieser Zeitung über unsere Aktivitäten informieren, die sich über das ganze Jahr verteilen.

Seit dem ersten "Burschenkirtag" im Jahre 1980 hat sich einiges verändert. Wurde früher der Kirtag zum Kirchtage (Maria Geburt - 6. September) veranstaltet, so richtet sich jetzt der Kirtagstermin nach dem Ende der Schulferien.

Auch halten wir anstatt dem schon traditionellen "Bloatn" am Freitag einen Disco- bzw. Oldieabend ab.

Der Kirtag wurde im Laufe der Jahre immer größer und daher auch immer arbeitsaufwendiger.

Ganz besonders ist allen Jugendlichen der JVP-Jugend Schöngrabern Dank und Anerkennung auszusprechen, da ohne ihre Hilfe der Kirtag sowie die anderen Aktivitäten nicht möglich wären.

In der heutigen Zeit, wo soziales und ehrenamtliches Engagement besonders bei Jugendlichen sehr schwer zu finden ist, stellt unser Verein eine rühmliche Ausnahme dar.

Ich hoffe, daß wir bald ein neues Jugendheim bekommen, denn nur so ist es möglich, die Jugend im Ort zu halten.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen Vereinen, Sponsoren und diversen Firmen bedanken, die uns jederzeit unterstützen. DANKE!!!

Die JVP-Jugend Schöngrabern würde sich auch heuer wieder freuen, Sie bei unserem Kirtag, vom 4. bis 6. September 1998 in der Halle der Familie Satzinger, recht herzlichst begrüßen zu dürfen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Franz Satzinger jun.
Obmann



Sehr geehrte Leserinnen und sehr geehrte Leser!

Falls Sie unseren Verein noch nicht kennen sollten - was wir doch nicht hoffen - möchte wir Ihnen die JVP-JUGEND SCHÖNGRABERN vorstellen:

Die JVP-Schöngrabern wurde im Jahr 1972 von Mag. Wunderl und Helmut Nowak gegründet. In diesem Jahr wurde auch das ehemalige Jugendheim bezogen.

Folgende Obmänner betreuten die JVP-Schöngrabern ab 1980:

1980 bis 1982	Reinhard Wolf
1982 bis 1985	Ernst Semmelmeier
1985 bis 1988	Georg Wolf
1988 bis 1989	Karl Landrichter
1989 bis 1991	Ernst Arbes
1991 bis 1992	Helga Aigner
1992 bis 1993	Christian Jelinek
1993 bis 1994	Karl Rohringer
1994 bis 1997	Georg Leeb jun.
ab 1997	Franz Satzinger jun.

Unser aktueller Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann	<i>Franz Satzinger</i>	Gesamtorganisation
Obmann-Stv.	<i>Oliver Hauer</i>	Pressereferent, Öffentlichkeitsarbeit
Obmann-Stv.	<i>Werner Schuster</i>	
Kassier	<i>Karin Semmelmeier</i>	
Kassier-Stv.	<i>Elisabeth Leeb</i>	
Kassier-Stv.	<i>Karl Rohringer</i>	Bildungsreferent
Schritfführer	<i>Maria Proschinger</i>	
Schritfführer-Stv.	<i>Wolfgang Hacker</i>	Ausflugsreferent
Vorstand	<i>Doris Dallamassl</i>	Kinderreferent
Vorstand	<i>Ignaz Mattes</i>	Sportreferent
Vorstand	<i>Markus Ohnesorgen</i>	Brauchtums- und Kirtagsreferent
Vorstand	<i>Elisabeth Wolf</i>	Europareferent
Kassaprüfer	<i>Petra Baumgartner</i>	
Kassaprüfer	<i>Alfred Widhalm</i>	



Sommerausflug 1996

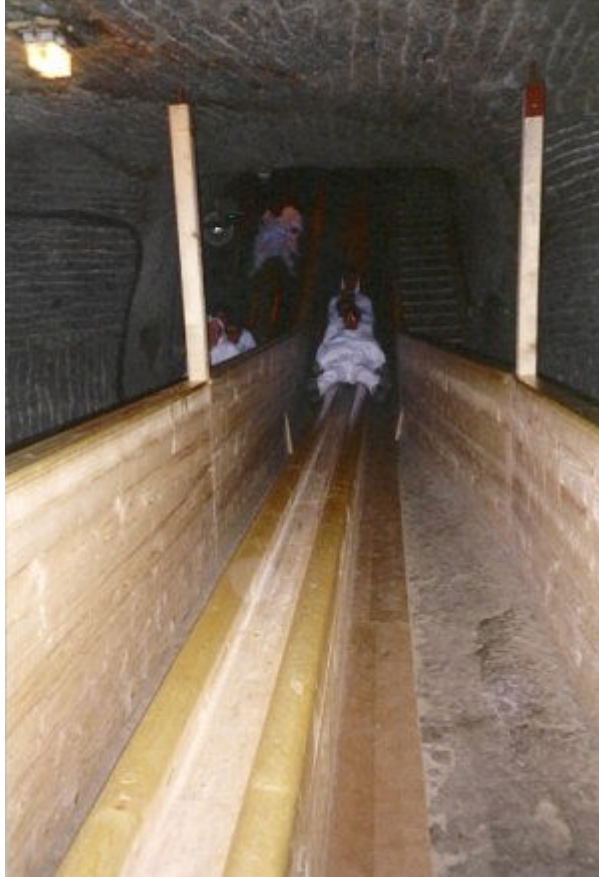
Unser Sommerausflug 1996 brachte uns nach Salzburg nach Zell am See. Das Wetter war zwar nicht so, wie es im Sommer sein sollte, aber daß störte uns jedoch nicht, diese drei Tage voll zu genießen.

Am ersten Tag fuhren wir in die wunderschöne Stadt Salzburg, wo wir die Innenstadt besichtigten und anschließend in der Getreidegasse bei McDonalds einkehrten. Nachmittags ging es zu den Hellbronner Wasserspielen, bei denen wir gleich beim Eingang Bekannte aus Schöngrabern trafen.

Das Wetter war nicht so schlecht und daher machte es uns auch nichts aus, daß wir völlig durchnäßt am späten Nachmittag in den Bus steigen mußten.

Am zweiten Tag besuchten und bewunderten wir das Salzbergwerk. Bevor unsere Führung begann, mußten wir uns weiße Schutzanzüge anziehen, die uns hauptsächlich vor dem vielen Schmutz und auch ein bißchen vor der Kälte schützen sollten. Beim Eingang warteten fahrbare "Bänke" auf uns, die uns in das Zentrum der dunklen Stollen brachten.

Unsere Reise durch das Salzbergwerk begann. Wir sahen viele verzweigte Tunnel, kosteten von den Wänden (die für unseren Geschmack ein bißchen zu salzig waren), und sahen auch ein relativ gut erhaltenes Skelett von einem ehemaligen Bergarbeiter. Am Ende der Führung durfte jeder über eine sehr lange Holzrutsche wieder ins "Freie" rutschen. Manchen von uns gefiel das so gut, das es nicht bei einem Mal blieb.



Danach kamen wir in unser 4-Sterne Hotel. Da wir normalerweise von so einem Luxus nicht umgeben sind, nützten wir alle Einrichtungen aus, die das Hotel bot (Hallen- und Freibad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad).

Am dritten Tag ging es wieder zurück in unseren Heimatort.



Skifahren Südtirol 1997

Am 2. Jänner 1997, Punkt 0:00 Uhr, war Treffpunkt am Hauptplatz in Schöngrabern zur Abfahrt zum Skiausflug nach Wolkenstein in Südtirol.

Mit etwas Verspätung (einige hatten verschlafen) begann dann unsere anstrengende Reise. Anstrengend deswegen, weil etliche Herrschaften den Silvester wirklich ausgiebig gefeiert hatten, und dadurch mit ihren "Blasen" noch ordentliche Probleme hatten. Diejenigen, die schlafen wollten, wurden ständig durch die "Pinkelpausen" geweckt, oder man weckte sie mit, wie z.B.: "Kannst du auch nicht schlafen?"

So kamen wir doch noch völlig verschlafen in Wolkenstein an.

Trotz Müdigkeit ging es gleich am ersten Tag auf die wunderschönen Pisten, um das herrliche Wetter und den vielen Schnee wirklich zu genießen.

Uns standen mit den Superskipaß alle 12 Skigebiete der Dolomiten mit ca. 464 Liftanlagen zur Verfügung.

Wir versuchten in den fünf Tagen alle Pisten auszuprobieren, doch es gelang uns leider nicht. Ein Grund war sicherlich, das wir jeden Tag mit der selben Abfahrt beendeten, die direkt neben der sogenannten "Eierlikörhütte" lag. Da mußten wir natürlich täglich einen Einkehrschwung machen. Die letzte Strecke von der Hütte zum Bus kamen wir doch immer mit einmal größeren und manchmal kleineren Schwierigkeiten hinunter.



Auch im Hotel gab es leichte Probleme. Zumindest wissen wir jetzt, wenn im Aufzug steht "Bitte nur 4 Personen", daß wirklich keine fünfte Person mehr einsteigen sollte, da sonst der Lift steckenbleibt.

Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, daß es nicht lustig ist, im Lift eingeschlossen zu sein.

Am 6. Jänner verließen wir nach ausgiebigem Frühstück trauernd unser Urlaubsdomizil und traten die Heimreise an. Diese verging wesentlich schneller als

die Hinfahrt!

Um ca. 19:00 Uhr erreichten wir dann wieder unseren Heimatort. Wir beschlossen, 1998 wieder nach Südtirol zu fahren, doch leider machten wir heuer keinen Winterausflug. Vielleicht wird es 1999 wieder etwas.





Jugendausflug 19. - 20. September 1998

1. Tag:

ca. 06:00 Abfahrt von Schöngrabern - Krems - Melk
ca. 09:00 Mondsee / Frühstück und kurze Stadtbesichtigung
um 11:00 Weiterfahrt nach Salzburg - Hallein – Berchtesgaden
um 13:00 Königssee / Mittagessen, eventuell Schifffahrt auf dem See bis St.
Bartholoma (Besichtigung und Aufenthalt)
ca. 17:00 Fahrt über die "Rossfeld - Aussichtsstraße" nach Hallein, Nächtigung im
Raum Hallein

2. Tag:

ca. 07:30 Frühstück
um 08:30 Abfahrt von Hallein nach Kehlstein, Abfahrt mit dem Linienbus zu "Hitlers
Teehaus" (Adlerhorst)
Besichtigung mit Führung, Mittagessen, Rückreise über Fuschlsee - Wolfgang- und
Attersee, West-
autobahn - Melk - Krems – Kammern / Heurigenbesuch
ca. 21:00 Ankunft in Schöngrabern

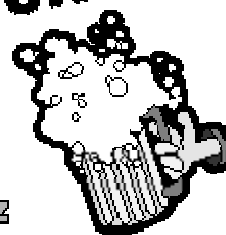
Wir hoffen, daß Ihr am Ausflug teilnehmen könnt und bitten um zahlreiche
Anmeldungen bei:

Satzinger Franz 02952 / 34324 oder 0676 / 4756773

Hacker Wolfgang 02952 / 35114



Wieser's Würsteleck



Mittergrabern - Hauptplatz



Die Jugend muß am Ball bleiben!

Nachdem das sportliche Interesse unserer Jugend in der letzten Zeit auf ein Minimum gesunken ist, wurde mit Erfolg versucht, wieder etwas mehr sportliches Engagement zu zeigen.

Unsere Jugend entsendet Fußballmannschaften zu den verschiedensten Turnieren. Nach einer kurzen Anlaufphase stellten sich die ersten Erfolge ein:

- Bei einem Bezirks-Hallenfußballturnier in Hadres erreichte die Mannschaft der Jugend Schöngrabern den ersten Platz.
Bei einem Landesturnier in Langenlois wurde in einem starken Feld der hervorragende dritte Platz belegt.
Der schönste Erfolg des vergangenen Jahres war aber mit Sicherheit der Sieg beim Fußballturnier in Schöngrabern, welches der Sportverein Grabern veranstaltete.



Die Jugend und die jetzige Sportunion Grabern werden in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. Viele Jugendliche spielen auch in der neuen Meisterschaftsmannschaft der Sportunion Grabern, wie der SV Grabern seit 1. August dieses Jahres heißt.

Die Mannschaft der Jugend Schöngrabern wird in Zukunft bei den Turnieren mit den neuen Dressen der Sportunion spielen. Man kann also mit Sicherheit sagen, daß eine solche Kooperation für beide Seiten förderlich ist.

Aber jetzt zurück zur Jugend:

Momentan konzentrieren sich die sportlichen Möglichkeiten fast ausschließlich auf Fußball, aber in Zukunft soll ein größerer Teil unserer Jugendlichen sportlich aktiv werden können.

Wir denken hier vor allem an Volleyball und Basketball. Auch die Sportunion Grabern plant neue Sektionen, um das sportliche Angebot zu steigern. Da das Interesse dafür sehr groß ist, wäre es an der Zeit, hier einmal etwas auf die Beine zu stellen, damit unsere Jugend auch in Zukunft am Ball bleiben kann!





Unser Einsatz für die "Kleinen"

Natürlich kommen auch die Kleinsten bei der JVP-Jugend Schöngrabern nicht zu kurz.

Ende Jänner / Anfang Februar beginnen die Vorbereitungen für den bereits schon legendären [Kindermaskenball](#), der jedes Jahr im Gasthaus Krammer abgehalten wird. Viele verschiedene Spiele und selbstgesungene Musik machen sehr hungrig, aus diesem Grund gibt es in der Pause frische Faschingskrapfen mit Milch oder Kakao.

Jedes Jahr am 15. November ist der berühmt-berüchtigte [Volkitag](#). Da unternimmt die JVP-Jugend Schöngrabern mit anderen Jugend- und Kindergemeinschaften aus ganz Österreich einen gemeinsamen groß organisierten Ausflug, wobei das Ziel jedes Jahr woanders ist. Voriges Jahr waren wir mit den "Kindern" im Schönbrunner Tiergarten, im IMAX Kino- und Filmtheater, in dem wir uns "Amazonas" anschauten. Anschließend durfte natürlich ein Besuch im Wiener Prater auch nicht fehlen. Wir hoffen, daß sich heuer wieder so viele Kinder melden wie 1997, und daß wir noch mehr Spaß haben werden.

Der 5. und 6. Dezember ist wohl jedermann ein Begriff. Unseren "Kleinen" wahrscheinlich umso mehr, denn ob "er" kommt oder der "andere" kann man ja vorher nicht wissen. Unsere [Nikolaus und Krampus-Aktion](#) ist in Schöngrabern schon sehr gefragt. Ob nun der Nikolaus, der Krampus oder vielleicht sogar alle beide kommen werden, hängt natürlich ganz alleine von dem Verhalten der Kinder ab. Aber ob brav oder schlimm, jeder bekommt ein kleines Sackerl mit Süßigkeiten.





Weihnachtskindergarten

Zu Weihnachten, wenn das Christkind kommt, gibt es immer ein paar fleißige Helferlein, die den Eltern die Kinder im [Weihnachtskindergarten](#) betreuen und für ein paar Stunden ablenken, um mit ihnen zu spielen, zu singen und zu basteln. Diese Aktion ist natürlich kostenlos.

Für die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie, wenn es an der Zeit ist, nähere Informationen im Café / Bäckerei Hartner, Tankstelle Cerny und im Kaufhaus Hofstetter (Wir bitten jedoch immer um Voranmeldung).

Gerda HOFSTETTER

KAUFHAUS

2020 Schöngrabern 143

Tel. 02952 / 2979

AVIA

**Eine gute
Erfahrung!**

Tankstelle

Helene Czerny

2020 Schöngrabern 140

Tel. 02952 / 2975



Bäckerei **HARTNER**
tätiglich Dein Partner

2020 Schöngrabern 168



Als eine der größten Aufgaben der JVP- Jugend Schöngrabern ist, den Brauchtum aufrecht zu erhalten

Unsere Brauchtumsaktivitäten beginnen im Februar mit dem "[Gschnas](#)", das jedes Jahr in der Mehrzweckhalle in Mittergrabern abgehalten wird. Dort bieten wir unseren Besuchern Unterhaltung und Tanz mit Livemusik. Um Mitternacht gibt es eine große Tombola, die immer mit großzügigen Preisen von verschiedenen Firmen gesponsert wird.



Ein weiterer Fixpunkt in unserem Jahresplan ist der [1. Mai](#). Die sehr aufwendigen Vorbereitungen beginnen jedoch schon viel früher. Jedes Jahr werden die Maitafeln generalüberholt. Dies bedeutet für jeden von uns viel Aufmerksamkeit und Fingerspitzengefühl, denn jeder möchte schließlich eine schöne Maitafel vor seinem Haus hängen haben.

Wir haben dabei eine genau geplante Arbeitsteilung: Die männlichen Mitglieder erledigen die "Grobarbeit" und die weiblichen die "Feinarbeit". Ein paar Tage vor dem 1. Mai fahren wir mit einigen Autos und Traktoren den Maibaum holen.

Der Brauch des Maibaumaufstellen kommt daher, daß in den früheren Jahrhunderten der Winter meist zu dieser Zeit zu Ende ging und dabei sehr viele Leute an Lungenentzündung und anderen, schweren Krankheiten gestorben sind. Daher wurden anfangs in vereinzelt Dörfern und später fast im ganzen Land Maibäume aufgestellt und Maitafeln aufgehängt, um die Bürger des Ortes vor Krankheiten und anderen Übeln zu bewahren.



Kirtag / Graberner Adventmarkt

Unsere größte Aufgabe im Jahr ist der bereits traditionelle [Brauchtumskirtag](#).

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen schon im Juni, etwa die Organisation der Halle, der Musik, die Einteilung der Arbeitsbereiche, die Bestellung von Bühne, Essen und Getränke, Arbeitsgeräte, Transparente, Tombolaspenden und noch viel mehr.

Unser diesjähriger Kirtag beginnt am Freitag, den 4. September, mit Livemusik der "Take Three". Am Samstag wird der Kirtag offiziell eröffnet und es folgt das alljährliche Eintanzen. Weitere Programmpunkte: Tanzmusik mit den "Golden Boys" und eine Mitternachtsüberraschung mit anschließender Tombola.

Der Sonntag wird mit einer rhythmischen Messe eingeleitet. Anschließend begleitet uns die Musikkapelle Schöngrabern durch den Vormittag. Am Nachmittag unterhält uns das "Duo Blue-Magic".

Das traditionelle Ende unseres Festes ist das "Beerdigen des Franzi".

Wir danken Ihnen für Ihre Besuche der letzten Kirtage, und wir hoffen, daß Sie uns heuer wieder so zahlreich beehren werden.



In der Vorweihnachtszeit beteiligen wir uns jedes Jahr am ["Grabener Adventmarkt"](#), wie auch fast alle anderen Vereine der Gemeinde. Dieser Adventmarkt wird ein Jahr in Schöngrabern (vor der Kirche) und ein Jahr in Mittergrabern (am Hauptplatz) abgehalten.

Wir bieten inmitten der romantischen Atmosphäre warme Speisen und Getränke bei wunderschöner Weihnachtsmusik an.



Die Altkleidersammlung

Einmal im Jahr bietet die JVP-Jugend den Einwohnern Schöngraberns die Möglichkeit, ihre alten Kleidungsstücke zu sammeln, um sie dann für karitative Zwecke herzugeben.

Egal, wie alt diese Kleidung nun ist, alles wird dankend angenommen, nur kaputt und zerrissen sollte nichts sein. Ob sie nun Strumpfhosen, Socken, Röcke, Hosen, Blusen, Hemden, Jacken oder Mäntel hergeben möchten, alles ist erwünscht und wird gerne angenommen.

Wenn es wieder einmal so weit ist, geben wir Ihnen gerne Bescheid. Wir freuen uns wieder auf all Ihre zahlreichen Kleiderspenden. Vielen Dank!



Schlußwort

Die JVP-Jugend Schöngrabern hofft, daß wir diese Zeitung für Sie interessant gestaltet und daß Sie viel Freude damit haben. Wir versuchen, Ihnen ein wenig Einblick in unser Vereinsleben zu geben und denken, daß wir dies hiermit geschafft haben.

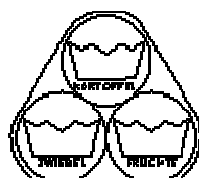
Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren, die uns das ganze Jahr über finanziell und mit Sachleistungen unterstützen. Ein weiterer Dank gilt den aktiven Mitgliedern unseres Vereines, die bei allen Aktivitäten tatkräftig mithelfen. Schlußendlich laden wir Sie alle aufs herzlichste zu unserem 19. Brauchtumskirtag ein und hoffen auf Ihren geschätzten Besuch. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die JVP-Jugend Schöngrabern



Werbung

Ein starker Partner der Landwirtschaft



Großhandel
Import
Export

E. u. H.
Strobl

Ges.m.b.H.

Hollabrunn, Suttenubrunn 4
Tel. 02952 / 2353, 2354, Telex 078706

Heurigerschenke

"Zur Winzerin"

Familie Kirchmeyer



Warme und kalte Speisen aus eigener Erzeugung. Panoramasaal für 90 Personen,
geeignet für Feste aller Art. Gartenbetrieb. Busse gegen Voranmeldung jederzeit.
Sortenreine Eigenbauweine für höchste Ansprüche. Auch Flaschenverkauf.
Ganzjährig geöffnet: Freitag und Samstag 16 - 24 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 23 Uhr

2020 Windpassing 20, Tel. 02951/2269, Heurigerschenke Tel. 02951/2831

Böckl

Perchtold

OEG

Werkzeuge, Maschinen, Befestigungstechnik

Stefan Böckl

Hans Krippel-Straße 17
3580 Horn

Tel. 02982/2806-1
0663/809088
Fax 02982/2806-4

MUSIK
Paradies
Instrumente
Anlagen
Noten
0 29 52 / 20 380
Pfarrg. 8, 2020 Hollabrunn